

► Umsatzsteuer/Lohnsteuer/Buchführung

Grenze für Kleinbetragsrechnungen steigt auf 250 Euro

Die Grenze für Kleinbetragsrechnungen, die trotz einer geringeren Zahl von Rechnungsangaben zum Vorsteuerabzug berechtigen, steigt rückwirkend zum 01.01.2017 von 150 Euro auf 250 Euro. Das ist eine Folge des 2. Bürokratienteilungsgesetz (2. BEntlG), das der Bundesrat am 12.05.2017 abgesegnet hat. Das 2. BEntlG sieht weitere für die Lohnsteuer, Sozialversicherung und Buchführung im Kfz-Handel relevante Neuregelungen vor. |

Regelung gilt rückwirkend ab 01.01.2017

■ Neuregelungen rückwirkend ab dem 01.01.2017

Bereich	Änderung	Praxishinweise
Lohnsteueranmeldungszeitraum § 41a Abs. 2 S. 2 Hs. 1 EStG	Abzuführende Lohnsteuer im Vorjahr <ul style="list-style-type: none"> ■ bis 1.080 Euro: jährlich ■ zwischen mehr als 1.080 Euro und 5.000 Euro (bisher 4.000 Euro): vierteljährlich ■ ab mehr als 5.000 Euro (bisher 4.000 Euro): monatlich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer bleiben beim Grenzwert unberücksichtigt. ■ Es bleibt abzuwarten, wie die Finanzverwaltung mit der Rückwirkung zum 01.01.2017 umgehen wird. Es ist möglich, dass die technische Umstellung erst für die nach der Gesetzesverkündung liegenden Zeiträume vorgenommen wird.
Kurzfristige Beschäftigung § 40a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 EStG	Der Grenzwert für den durchschnittlichen Tageslohn steigt auf 72 Euro (bisher 68 Euro).	Die Erhöhung passt den Grenzwert an den neuen Mindestlohn von 8,84 Euro an.
Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge § 23 Abs. 1 S. 3 SGB IV	Statt Schätzung der Beitragsschuld: Abstellen auf die tatsächliche Höhe der Beitragsschuld des Vormonats und die mögliche Differenz im Folgemonat ausgleichen.	Eine Umstellung ist problemlos möglich, da diese Fälligkeitsregelung bereits als „vereinfachtes Verfahren“ in der Entgeltabrechnung programmiert war.
Aufbewahrung von Lieferscheinen § 147 Abs. 3 AO	Aufbewahrungspflicht von Lieferscheinen (bisher sechs Jahre) entfällt <ul style="list-style-type: none"> ■ bei empfangenen Lieferscheinen mit Erhalt der Rechnung, ■ bei ausgehenden Lieferscheinen mit Erteilung der Rechnung. 	Die Aufbewahrungspflicht gilt weiterhin, wenn der Lieferschein Buchungsbeleg ist.

► GmbH

Verzicht auf Pensionsansprüche eines GGf führt zu Lohnzufluss

Verzichtet der Gesellschafter-Geschäftsführer (GGf) einer GmbH auf seine werthaltigen Pensionsansprüche und hat dies eine verdeckte Einlage zur Folge, fließt ihm in Höhe des Verzichts Arbeitslohn zu. Dem steht nach Ansicht des FG Baden-Württemberg auch nicht entgegen, dass der GGf einer GmbH formal nicht unter das Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) fällt (FG Baden-Württemberg, Urteil vom 22.12.2015, Az. 8 K 380/13, Abruf-Nr. 192955 – nicht rechtskräftig; der BFH prüft diese Rechtsansicht in der Revision unter dem Az. VI R 4/16). |

Bei GmbH verdeckte Einlage, bei GGf Lohnzufluss